

# Rennfahren für echte Männer

**BMW Boxercup.** „Separates the men from the boys“, wie Boxercup-Fahrer gerne sagen. 2011 starten die Cup-Piloten erstmals auf der wiedereröffneten Traditionsrennstrecke in Spielberg, die nun Red Bull Ring heißt.



**Motor-Kick:** Seit 1999 begeistern die Rennen mit den großvolumigen, seriennahen Boxern die Fans der Marke BMW.

Start frei, heißt es ab 9. Juli am steirischen Motorsport Hot-Spot Red Bull Ring, wenn die Boxer-Motoren der bayerischen Traditionsmarke BMW aufheulen. 25 Starter aus fünf Nationen haben bereits für das Rennen genannt, darunter auch der Salzburger Johannes Wilhelmstätter, der auch für die ECHO-Redaktion bereits zahlreiche Bikes getestet hat. Der Boxercup ist eine lizenzfreie internationale Rennserie für BMW Boxer-Motorräder auf internationalen Rennstrecken in ganz Europa.

**MOTOR MIT GESCHICHTE.** Kaum ein Motor hat eine Motorrad-Marke mehr geprägt als der Zweizylinder-Boxermotor von BMW. Seit nunmehr 85 Jahren ist er Antriebsaggregat für Motorräder mit unter-

schiedlichsten Charakteren. Bereits das erste BMW Motorrad, die R 32, absolvierte 1923, im Jahr ihrer Vorstellung, die „Fahrt durch Bayerns Berge“, eine der für die damalige Zeit typischen Zuverlässigkeitsveranstaltungen auf öffentlicher Straße, strafpunktfrei und völlig problemlos. Das Fahrzeug, von seinem Entwicklungsingenieur Max Friz selbst gefahren, stellte damit auf Anhieb die überlegene Zuverlässigkeit seiner Konstruktion unter Beweis.

Heute ist selbst vielen Biker-Fans kaum bekannt, wie schnell man mit so einer „Gummikuh“, wie sie von so genannten „Racern“ meist mitleidig genannt wird, fahren kann. Nicht der Topspeed ist entscheidend, sondern mit wie viel Herz man so eine Boxermaschine am Li-

mit bewegen kann, und da sind dann auf einmal die Zeitabstände auf den Rennstrecken zu Motorrädern mit 200 PS und 60 Kilo weniger Gewicht sehr klein und die Verwunderung über die Leistungen der Boxer meist sehr groß.

Zum BMW Boxercup sind grundsätzlich alle BMW Motorräder mit Boxer-Motor zugelassen. Echtes Rennfeeling kommt dann mit der R1200S oder der BMW HP2 Sport auf, die Grundlagen für erfolgreiche Cup-Einsätze. Die BMW HP2 Sport ist dabei genau das richtige Gerät für Zwei-Zylinder-Enthusiasten. Mit schon serienmäßigen luft-/ölkühlten 133 PS und 115 Nm bringt die HP 2 eine Spitzenleistung auf jede Rennstrecke. Auf der Rennstrecke bringen es die HP 2 Bikes dann auf 140 PS und mehr.

**KLASSENEINTEILUNG.** Für die Saison 2011 wird der Boxercup in nur einer Wertungsklasse ausgetragen. Bei einer Teilnahme von mehr als fünf Fahrern mit einem Zwei-Ventiler oder einer R1100S wird das Rennen in einer zweiten Klasse gewertet und die ersten drei Fahrer erhalten einen Pokal und werden am Jahresende in einer eigenen Wertung geführt.

Nach drei von sechs Rennen führt der Deutsche Kai-Uwe Lenz momentan die Tabelle der Boxercup-Wertung mit einem komfortablen Vorsprung von 50 Punkten vor Salzburgs Renn-As Johannes Wilhelmstätter und dem Tiroler Josef Soraperra.

Auch für beste Stimmung ist gesorgt. Jimmy Riegler, der legendäre Fahrerlagersprecher aus Oberösterreich und echter Boxercup-Fan, freut sich schon wieder, die Zuschauer mit seinem enormen Hintergrundwissen zu unterhalten.

**Christoph Archet**

## BMW Boxercup

Am Samstag, dem 9. Juli, finden die Qualifikationstrainings statt und am Sonntag, dem 10. Juli, zwei Rennen.

Ambitionierten Boxer-Piloten ist es jederzeit möglich, auch während der laufenden Saison in den Cup einzusteigen. Ein Lauf gilt als Streichresultat.

Alle Infos zum BMW Boxercup, über Teilnahmebedingungen und alle aktuellen Termine mit Punktetabellen, Berichten und vielen Fotos, findet man auf der Boxercuphomepage unter:

[www.bmwboxercup.at](http://www.bmwboxercup.at)



**Spielberg:** Boxer-Sound und packende Positionskämpfe internationaler Spitzenfahrer werden die Zuschauer auch am Red Bull Ring wieder in ihren Bann ziehen.